

Düsseldorf/Zürich. In seiner Neujahrsansprache an die neuapostolischen Christen weltweit befasste sich Stammapostel Jean-Luc Schneider mit der Jahreslosung 2020: „Christus macht frei!“

Seit 2014 gibt der Leiter der Neuapostolischen Kirche International in Abstimmung mit den Bezirksaposteln eine Jahresbotschaft heraus. Das diesjährige Motto „Christus macht frei!“ findet sich im Galaterbrief des Apostels Paulus: "Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen" (Galater 5,1).

Das Jahresmotto soll Impuls für das persönliche Glaubensleben sowie für die Gemeindearbeit sein. Die diesjährige Botschaft beschäftigt sich mit der seelischen Freiheit. Stammapostel Schneider bewertet diese Freiheit in seiner Ansprache als ein hohes, kostbares Gut. Wirkliche Freiheit biete nur Jesus Christus.

Die Neujahrsansprache als Video

Die Neujahrsansprache im Wortlaut:

Liebe Glaubensgeschwister,

Das neue Jahr steht an. Ein hoffentlich gutes vergangenes Jahr liegt hinter Ihnen! Ich wünsche mir, dass Sie immer wieder genug Gründe finden, unserem Herrn für alle erwiesenen Wohltaten zu danken und ihm die Ehre geben!

Nun bricht das neue Jahr 2020 an. Im Einklang mit allen Aposteln wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedliches Neues Jahr. Und auch hier gilt mein Wunsch: Möge es ein Jahr der Freude und der Zuversicht für uns alle werden!

Es ist schon ein bisschen Tradition geworden, dass ich in Abstimmung mit den Bezirksaposteln jeweils eine Jahresbotschaft zu Neujahr herausgebe. Das will ich auch diesmal tun.

Unser Jahresmotto 2020 lautet: **Christus macht frei!**

Ich berufe mich dabei auf einen Bibeltext, den wir im Galaterbrief des Apostels Paulus finden: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Gal 5,1).

Freiheit – das ist hohes, kostbares Gut! Das wissen wir alle. Als Gottes Kinder schauen wir dabei nicht allein auf unser irdisches Dasein. Wir stellen die Freiheit in Christus an die erste Stelle. Was heißt denn das, frei zu sein in Christus?

Ich möchte das so beantworten:

- **Der Dreieinige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, ist völlig frei von allen Zwängen**. Für ihn gibt es keine Grenzen, keine Einengungen, keine Fremdbestimmtheit. Seine Liebe zu uns Menschen ist bedingungslos. Sie wird weder vom Verhalten des Einzelnen noch durch menschliche Unvollkommenheiten beeinflusst.
- **Uns als Menschen steht es nun völlig frei, diese Liebe Gottes zu erwidern oder nicht.** Wir dürfen die Freiheit wählen. Um erlöst zu werden, müssen wir Christus nachfolgen.
- **Christus macht uns frei!** Er will uns befreien von der Sünde, vom Bösen, von allen Bedrängnissen.

Es geht also um eine ganz andere Freiheit, um die seelische Freiheit. Sie wird uns von Gott geschenkt und ist Ausdruck seiner Liebe zu uns.

Für das Jahr 2020 empfehle ich, dass wir uns auf diese geistliche Dynamik konzentrieren: Christus macht frei!

Eins ist mir dabei sehr wichtig:

Freiheit in Christus ist kein Selbstzweck, kein Gutschein, kein eigener Verdienst. Freiheit ist ein Geschenk Gottes, das sich niemand verdienen kann. Der Herr zwingt sie uns nicht auf. Aber er befreit den, der sich befreien lassen will!

Lassen wir uns vom Herrn befreien, indem wir uns ganz dem Wirken des Heiligen Geistes hingeben. Er erinnert uns daran, dass wir Kinder Gottes sind. Weil wir wissen, dass uns der Allmächtige Gott liebt, blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Selbst in Bedrängnis vertrauen wir auf Gott. Das befreit uns von unnötigen Sorgen um uns selbst.

Indem wir Christus treu bleiben, bestimmen wir über unsere Zukunft. Unser Wunsch ist es, für immer bei Christus zu sein, in der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Gemeinsam mit allen Aposteln grüße ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen ein gesegnetes, gutes und zuversichtliches Neues Jahr!

2. Januar 2020

Text: Jörg Rüssing

Fotos: NAK International


Christus
macht
frei